

Besondere Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse **im 1. Halbjahr des Schuljahres 2025/2026**

27. Sept. 2025

Teilnahme am Tag der offenen Tür (EF, Q 1)

Bereits sehr früh wurde der Japanisch-Klassenraum AK 02 von interessierten Besucherinnen und Besuchern „gestürmt“, und den ganzen Vormittag über war der Zulauf groß. Die interessierten Kinder und ihre Eltern konnten bekannte japanische Wörter als Puzzle legen, Sushi-Zutaten aus Holz stapeln oder sich den Namen in japanischer Schrift schreiben lassen. Zum Abschluss gab es einen Yen.

ありがとうございました an alle Mitwirkenden!



Oktober 2025

Yakult-Spende (EF, Q 1)

Auch diesmal hat die Firma die Japanisch-Kurse großzügig mit ihren Fläschchen unterstützt. Dafür vielen Dank!

17. Dezember 2025

Nudelsuppe statt Zimtsterne (EF)

Auch in diesem Jahr lernte die EF bei ihrer ersten Exkursion nach Bonn in ein Nudelsuppenrestaurant verschiedene Aspekte des japanischen Essens kennen, wie Stäbchenhaltung und Schlürfen. Geschmeckt hat es natürlich auch, vor allem, da am Morgen noch die zweite Japanisch-Klausur angestanden hatte. ☺



19. Dezember 2025

Origami (Q 1)

In ruhiger Atmosphäre falteten die SuS am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien Samurai-Helme und Kraniche, in verschiedenen Größen und auch mit unterschiedlichem Papier. Ein guter Einstieg in die Ferien!



07. Januar 2026

Japanische Lesezeichen (EF)

Der engagierten Mutter eines Schülers ist es zu verdanken, dass die Japanisch-SuS der EF in der ersten Stunde im neuen Jahr mit einem schönen persönlichen Geschenk bedacht werden konnten: ein Lesezeichen, bestickt mit dem Namen in Katakana, in der eigenen Handschrift. Eine tolle Überraschung! Vielen Dank!



09. Januar 2026

Zum neuen Jahr: das Video aus Nara (Q 1)

In diesem Jahr standen die Videos der Deutsch-Klassen an der Nara Kokusai High School unter den Themen „Maskottchen“ und „Schuluniform“. In Erinnerung an die Expo in Osaka 2025 fanden sich im Paket mit dem Stick auch unzählige kleine Geschenke („merch“) wie Bleistifte, Blöckchen, Fächer, Mäppchen – und ein Leporello, das an die go-shuin für den Besuch japanischer Tempel und Schreine erinnert.



Natürlich kommentierten die Q 1-SuS das aktuelle Video wieder in beiden Sprachen auf kleinen Post its, die bald danach nach Japan geschickt worden sind. Und im Sommer werden sie selber ein Video drehen und nach Nara schicken. So geht das Video-Austausch-Projekt immer weiter!

21. Januar 2026

Videokonferenz mit den Deutsch-SuS der Oberschule in Nara (Q 1)

Gerade noch war das Video aus Nara angeschaut worden, da stand auch schon eine Videokonferenz an, zur ersten Stunde. Leider war es technisch unmöglich, mit eigenen I-Pads teilzunehmen, aber als Gruppe vor dem Klassen-Laptop versammelt zu sitzen, funktionierte ebenfalls. Statt Konversation in „breakout sessions“ stellten sich die SuS nacheinander Fragen, zu Anfang in deutscher, danach in japanischer Sprache. In einigen Fällen kam sogar eine echte Konversation zustande!

Leider war die Zeit sehr knapp, aber vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem an die japanische Seite für das Arrangement!



5. Februar 2026

Exkursion nach Köln: Restaurant/JKI (Q 1)

Gut vorbereitet machte sich am Tag vor den Zeugnissen der Q 1-Kurs auf den Weg, um in Köln ein wenig in die japanische Kultur einzutauchen.

Dies geschah zum einen im alteingesessenen japanischen Restaurant „Kintarou“, wo es zu vernünftigen Preisen ein sehr schmackhaftes Mittags-Menü gab. Und das „Survival Japanese im japanischen Restaurant“ angewendet werden konnte!



Danach ging es zum Japanischen Kulturinstitut (JKI), wo die SuS sehr herzlich begrüßt wurden und es die Gelegenheit gab, sich (natürlich auf Japanisch) vorzustellen sowie ein kleines Mitbringsel zu überreichen: das CJD-Jahrbuch mit allen Japanisch-Aktivitäten.



Es schloss sich der Film „The lines that define me“ an, in dem ein junger Mann nach einem Verlust über Tuschkmalerei zu sich selbst findet. Der Film kam sehr gut an!



Ein Besuch der reich bestückten Bibliothek rundete die Exkursion ab. Reich beschenkt und erfüllt traten alle am Abend die Heimkehr an.

Stimmen der SuS:

X: Das Sushi war sehr lecker und frisch. Und das Japanisch im Film war einfach zu verstehen!

F: Im JKI war eine schöne Atmosphäre, so schön ruhig.

B: Ich fand den Film sehr bewegend.

H: Ich fand es interessant, dass es in der Bibliothek so viele Manga gab!

Vielen Dank an das JKI-Team, dass den SuS einen unvergesslichen „japanischen Nachmittag“ beschert hat!